



## **Niederschrift**

### **43. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsbeirates Satzkorn**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 20.12.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ortsteilbüro, Dorfstr. 2, Satzkorn

---

#### **Anwesend sind:**

Frau Susanna Krüger	SPD
Herr Dieter Spira	SPD
Herr Dietmar Bendyk	Aktionsbündnis N/W

#### **Schriftführer/in:**

Herr Florian Kämmerzähl Büro der Stadtverordnetenversammlung

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Bürgerfragen
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften des  
öffentlichen Teils der Sitzungen vom 20.09.2018 und vom 22.11.2018 /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
- 4.1 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier:  
Prioritätenfestlegung 2019-2020  
Vorlage: 18/SVV/0721  
Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 4.2 Gutshaus Satzkorn für öffentliche Nutzung erschließen  
Vorlage: 18/SVV/0877  
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 5 Anträge des Ortsbeirates
- 6 Informationen des Ortsvorstehers

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

#### **zu 2 Bürgerfragen**

1. Zu Beginn wird in der Ortsbeiratssitzung hinterfragt, in wessen behördliche Zuständigkeit die Gräberanlage in Satzkorn fällt. Dabei wird überlegt, ob es sich bei der Gräberanlage um Baudenkmäler oder um eine Grünanlage handelt. Frau Krüger vermutet, dass es sich bei der Anlage um kirchliches Eigentum handeln könnte. Herr Bendyk empfiehlt daraufhin Herr Butzmann, Bereichsleiter des Bereiches Friedhöfe in der Landeshauptstadt Potsdam, als ersten Ansprechpartner.
2. Erneut ergeht die Frage, wo die Listen für die Anliegerbeiträge in Satzkorn zu finden sind.  
Der Ortsvorsteher habe erfahren, dass in Fahrland bereits jene Listen im Umlauf sind.
3. Wiederholt wird von den Bürger festgestellt, dass sich die Busse nicht an die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h am Tulpenweg in Satzkorn halten.  
Außerdem wird das Rechtsfahrgebot von einigen Busfahrern nicht vollständig berücksichtigt.  
Es wird vorgeschlagen, dass sich in diesen Angelegenheiten dieses Mal direkt an den Verkehrsbetrieb in Potsdam, kurz VIP, gewendet wird.
4. Ein Bürger weist darauf hin, dass der Bauschmutz an der Semmelhaack-Baustelle nach wie vor nicht beseitigt worden ist.  
Als Lösungsansatz wird zum einen vorgeschlagen, die regionale Presse zu involvieren und zum anderen eine Anfrage an die Stadtverwaltung zu stellen, welche in der Stadtverordnetenversammlung öffentlichkeitswirksam beantwortet wird.

#### **zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschriften des öffentlichen Teils der Sitzungen vom 20.09.2018 und vom 22.11.2018 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Der Ortsvorsteher stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 3 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern fest.

Die vorliegende **Tagesordnung** wird einstimmig **bestätigt**.

Zu den **Niederschriften** vom 20.09.2018 und 22.11.2018 gibt es keine Einwände.

Sie werden einstimmig **bestätigt**.

#### zu 4 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

##### zu 4.1 **Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2019-2020**

**Vorlage: 18/SVV/0721**

Einreicher: Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor.

Frau Krüger erfragt die Bedeutungen der zahlreichen Abkürzungen, welche in den Anlagen zu finden sind. Nachdem der Ortsvorsteher mithilfe der Legende und seinem beruflichen Fachwissen Abhilfe leisten konnte, nimmt der Ortsbeirat die Vorlage **zur Kenntnis**.

##### zu 4.2 **Gutshaus Satzkorn für öffentliche Nutzung erschließen**

**Vorlage: 18/SVV/0877**

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der Ortsvorsteher stellt die Vorlage vor.

Nachdem die vorangegangenen Ereignisse im Zusammenhang im dem Gutshaus kurz erläutert worden sind, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt:

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **angenommen**.

#### zu 5 **Anträge des Ortsbeirates**

Es liegen keine Anträge des Ortsbeirates vor.

#### zu 6 **Informationen des Ortsvorstehers**

Der Ortsvorsteher informiert über folgende Themen:

- Für das Sommerfest 2019 muss entschieden werden, ob die Musik von einer Band oder einem DJ gespielt wird.  
Nachdem Angehörige der Feuerwehr davon überzeugten, dass der DJ zum diesjährigen Sommerfest viel Zuspruch von den Besuchern bekommen hat, wird sich darauf verständigt, dass auch für das Sommerfest 2019 wieder derselbe DJ Musik spielen wird.
- Die Seniorenweihnachtsfeier am 07.12.2018 wurde von allen Teilnehmern als sehr schön empfunden.
- Am 15.12.2018 fand das alljährliche Weihnachtsskat statt. Auch diese Veranstaltung wurde als sehr gelungen wahrgenommen.
- Zu der am 30.11.2018 stattgefundenen Demonstration zum Erhalt des historischen Gutshauses Satzkorn, veranstaltet von der Aktionsgemeinschaft Recht und Eigentum, kurz ARE, wurden „Trittbrettfahrer“ mit kritischen Plakatinhalten als destruktiv und störend empfunden.

- Am 11.02.2019 wird ein Spaziergang mit dem Oberbürgermeister durch Satzkorn stattfinden.
- Bis zum 28.02.2019 können Steckbriefe mit Ideen zu bauliche Maßnahmen für die Strategieplanung ländlicher Raum entworfen werden.  
Der Bahnhof Marquardt ist als solche Maßnahme schon aufgelistet.
- Es wird kurz erläutert, dass es sich bei dem zur Abfuhr bereitgestellten Laubhäufchen um straßenbegleitendes Grün handelt, welches der Reinigungsklasse 6 entspricht.  
Es wird vorgeschlagen, das noch nicht abgeholte Laub auf einem großen Haufen zu sammeln.
- Auf Nachfrage konnte die Stadtverwaltung noch keine präzisen Resultate zu der LKW-Zählung verkünden. Fest steht aber, dass sich die Frequenz der verkehrenden LKW's im Potsdamer Norden erhöht hat.
- Frau Krüger berichtet von einer Förderungsmöglichkeit durch die LAG Havelland. Gefördert werden Maßnahmen mit bis zu 5.000,00 € bei einem Fördersatz von bis zu 80%. Die erforderlichen Eigenmittel- bzw. anteile dürfen auch als Arbeitsleistung erbracht werden. Bis zum 31.01.2019 kann sich beworben werden.  
Nach ersten Überlegungen, wurden folgende Projekte für eine solche Förderung vorgeschlagen:
  1. die Renovierung im Bereich der Kirche,
  2. das Anlegen und Pflegen eines Vorgartens vor dem Gemeindebüro oder
  3. das Entfernen der (Quer-)Wand im Gemeindebüro.

Herr Bendyk gibt zu bedenken, dass für jedwede Arbeiten am und im Gemeindehaus der Kommunale Immobilien Service, kurz KIS, zuständig ist. Das Entfernen von Wänden setzt eine Statikprüfung und einen anschließenden Kostenvoranschlag vom KIS voraus. Es ist zu erwarten, dass die Kosten für die Wandentfernung weit über dem maximalen Förderbetrag von der LAG Havelland liegen.

Der Ortsvorsteher wird sich diesbezüglich mit dem KIS in Verbindung setzten.

- Am 05.01.2019 wird die freiwillige Feuerwehr einen Laternenumzug mit den ortsansässigen Kindern durchführen. Im Anschluss daran, erwartet die Kinder ein Lagerfeuer mit Stockbrot.  
Nähere Informationen sind im Internetauftritt der freiwilligen Feuerwehr zu erfahren.
- Die nächste Sitzung findet ordnungsgemäß am 28.02.2019 ab 18:30 Uhr statt.